Protokoll der 76. ordentlichen Generalversammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **42 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT

PROTOKOLL

der

76. ordentlichen Generalversammlung
Samstag, 9. Mai 1998, im Hotel Löchnerhaus auf der Insel Reichenau

Der Präsident, Dr. Conrad Ulrich, eröffnet um 19.05 Uhr die Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung rechtzeitig versandt wurde. Eine Aenderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht, und als Stimmenzähler werden Alex Thalmann und Erich Walthert bestimmt.

1 Protokoll der 75. ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 24. Mai 1997, im Hôtel-des-Bains in Yverdon

Das Protokoll ist den Mitgliedern mit dem "Librarium I/1998" Ende April zugestellt worden; es wird ohne Gegenstimme unter Verdankung an die Aktuarin genehmigt.

2 Bericht des Präsidenten

Wie unsere deutschen Kollegen kämpfen wir mit dem Mitgliederbestand; infolge des Trends zum Sparen in Europa bröckeln auch die Bibliotheken ab. Wohl haben wir Neuaufnahmen zu verzeichnen, aber diese füllen den Abgang durch Todesfälle nicht auf. Es bedarf einer zusätzlichen Anstrengung zur Werbung von Mitgliedern der jüngeren Generation.

Hingegen sind wir glücklich, das Librarium dreimal jährlich zu publizieren, und C. Ulrich dankt dem Redaktor herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz.

Der Vorstand hat wie üblich die Geschäfte an einigen Sitzungen besprochen; er bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für ihre loyale Unterstützung. Er entschuldigt Dr. J. Jung infolge einer kurzfristig angesetzten Geschäftsreise. Ferner erinnert C. Ulrich an die wohlgeratene, rege besuchte Veranstaltung in der Zentralbibliothek über "Zürcher Pressendrucke" im Januar.

Unsere Gesellschaft hat den Hinschied folgender Mitglieder zu beklagen:

Herr Mathias Ettlin, Bad Ragaz; Herr Giuseppe Bertola, Zürich; Herr Theo Lüchinger-Prins, Weinfelden; Frau Ita Groebli-von Orelli, Zürich; Herr Rolf Römer, Sala Capriasca; Herr Jörg Schäfer, Zürich; Herr Dr. med.dent. Ed. Bringolf, Schaffhausen; Herr Carlo Alberto Chiesa, Milano; Herr Markus Pinkus, Zürich.

3 Jahresrechnung und Revisorenbericht für das Jahr 1997

Die gedruckte Jahresrechnung wurde den Mitgliedern zusammen mit dem Protokoll und dem Revisionsbericht zugestellt. Bei Einnahmen von Fr. 98'116.96 und Ausgaben von Fr. 76'566.80 ergibt sich ein erfreulicher Ueberschuss von Fr. 12'550.16. Die Bilanzsumme beläuft sich auf Fr. 139'379.51.

Es werden keine zusätzlichen Fragen gestellt, und die Jahresrechnung wird mit vielem Dank an die Quästorin genehmigt. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

4 Wahlen

Zu unserem Bedauern hat D. Schwarz gebeten, seinen Rücktritt aus dem Vorstand altershalber dieses Jahr nun anzunehmen. Er hat seinerzeit das Präsidium der Gesellschaft von Prof. Scherrer übernommen und dieses nachher an C. Ulrich weitergegeben. Dem Vorstand ist D. Schwarz jedoch treu geblieben, und wir waren dankbar, jederzeit auf sein fundamentales Wissen und seine immense Personenkenntnis zurückgreifen zu können. Mit seinem sicheren Urteil in kulturellen und menschlichen Belangen werden wir ihn nicht nur als Ratgeber, sondern auch als Freund vermissen. Gerne hoffen wir, ihn weiterhin – quasi als "bibliophile Seelen-Apotheke" – konsultieren zu dürfen.

Wie in den Statuten vorgesehen, ergänzt sich der Vorstand durch Kooptation. Wir werden deshalb Wahlen für das nächste Jahr vorsehen.

5 Wahl der Kontrollstelle

Unsere Rechnungsrevisoren, Frau Dr. Barbara Schellenberg und Dr. Marco Gherzi, sind bereit, ihr Amt ein weiteres Jahr auszuüben. Der Antrag zur Wiederwahl wird stillschweigend genehmigt.

6 Ort der nächsten Tagung

Als Ort der nächsten Tagung haben wir Freiburg im Uechtland in Aussicht genommen. Vor 28 Jahren wurde diese Stadt zum letzten Mal besucht, und es bestehen gute Beziehungen, die für die Organisation genutzt werden könnten. Wir bitten um eine gewisse Freiheit, den bestmöglichen Ort auszusuchen.

7 Verschiedenes

- **Bekanntgabe des Datum der Jahresversammlung**
  W. Stockar regt an, gleichzeitig mit dem Versand der Rechnung für den Jahresbeitrag das Datum der Tagung bekanntzugeben. Der Vorschlag wird gerne entgegengenommen.

Zum Schluss richten der Vorsitzende, Frau Beatrix Thalmann und Frau Anna Regula Bodmer Worte des Dankes an den Vorstand für seine Tätigkeit und Unterstützung sowie an Willibald Voelkin, der einmal mehr die kunstvolle Menukarte auf jedem Gedeck gestaltet und den Teilnehmern geschenkt hat.

Nach einigen organisatorischen Anweisungen für den nächsten Tag schliesst der Vorsitzende die Generalversammlung um 19.20 Uhr mit den besten Wünschen für einen weiteren erfreulichen Verlauf der Tagung.

Die Protokollführerin: Marianne Isler